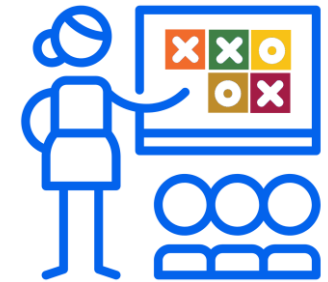


Agenda

- 09:00 Vorstellung durch die Geschäftsleitung und Intro
- 09:30 Vertraut machen mit den SDGs, Einordnen in den Kontext des Unternehmens
- 10:30 Voting Session Vorauswahl SDGs
- 10:45 Einflüsse auf die Wertschöpfungskette
- 14:00 3-5 Fokus SDGs ermitteln
- 14:30 Erstellung Ziele
- ca. 17:00 Ende

- Dauer:** 4-6 h
- Teilnehmende:** Geschäftsleitung, Fachabteilungen, Nachhaltigkeitsabteilung
- Materialien:** Pinnwand/Whiteboard, SDGs als Kärtchen ausgedruckt, Post-it, Marker
- Vorbereitung:** Überblick über die SDGs aus dem SDG Adventskalender Podcast



Start:

Positiver Einfluss



Negativer Einfluss

SDG- Vorauswahl



Ablauf

1. Die Geschäftsleitung erläutert im ersten Schritt, wozu dieser Workshop dient, wofür es gut ist, diesen Workshop durchzuführen und warum es jetzt ein guter Zeitpunkt ist, sich dem Thema der SDGs zu widmen.
2. Im Raum wird an eine Pinnwand oder Whiteboard die Wertschöpfungskette des Unternehmens visualisiert. Zusätzlich werden die Bereiche des positiven Einflusses und negativen Einflusses aufgezeichnet.
3. Alle Teilnehmenden gehen die SDGs noch einmal durch und bringen die SDG in den Kontext Ihres Unternehmens. Diskutieren Sie gern die relevanten Themen innerhalb eines SDGs und einigen sich anschließend auf die Vorauswahl der SDGs (ca. 7-9), z.B. durch eine Voting-Session.

Ergebnis:



SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

Ziel: _____
 KPI: _____
 Projekte: _____
 Verantwortliche: _____

Dauer: 4-6 h

Teilnehmende:

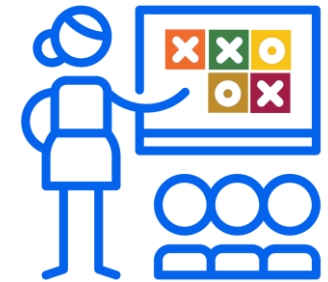
Geschäftsleitung,
 Fachabteilungen,
 Nachhaltigkeitsabteilung

Materialien:

Pinnwand/Whiteboard,
 SDGs als Kärtchen ausgedruckt,
 Post-it, Marker

Vorbereitung:

Überblick über die SDGs aus dem
 SDG Adventskalender Podcast



Ablauf

- Jetzt werden entlang der Wertschöpfungskette positive und negative Einflüsse auf die SDGs gemappt. Beginnen Sie mit dem ersten Schritt in der Wertschöpfungskette und diskutieren alle negativen und positiven Einflüsse und visualisieren diese Einflüsse mit den SDG-Kärtchen im entsprechenden Bereich. Halten Sie den Einfluss stichwortartig auf einem Post-it fest.
- Bewerten Sie im Anschluss Ihr SDG-Mapping: Welche Einflüsse fallen sehr stark ins Gewicht? Auf welche 3-5 SDGs hat Ihr Unternehmen, den größten Einfluss?
- Erstellen Sie nun Ziele zu jedem SDG, wie Sie deren negative Einflüsse abmildern oder auf 0 reduzieren können und wie Sie die positiven Einflüsse noch verstärken können. Ergänzen Sie diese Ziele um konkrete KPIs, Maßnahmen und Projekte und teilen Sie Verantwortlichkeiten für deren Erreichung zu.
- Halten Sie die Ergebnisse zu Ihrem Workshop fest und teilen Sie diese mit den Mitarbeitenden.